

***Ausgewählte Arbeiten***  
***2021-2024***  
***Meret Schüpbach***

## CV

Meret Schüpbach

\*2001 Bern, CH

lebt und arbeitet in Bern und Luzern

Kontakt:

meretsch3d@gmail.com

instagram: mesch\_menschohne.n



### Upcoming:

2025 Fuckfair, Ausstellung/Festival sexueller Konsens

### Ausstellungen:

2024 „A Letter from a friend“ Bacio Kollektiv, Bern  
2024 Ausstellung in der Freien Hütte, Lübeck  
2023 Colabor-ation, Kunsthalle Luzern  
2023 All Inclusive Luzern HSLU, Semesterpräsentation  
2021 Arbeat Biel, Poetry Slam

### Mithilfe/Projekte:

2024 Kuration 0-100, Klangtürme HSLU Musik, Luzern  
2023 Bellelay, Mithilfe Ausstellung „Das grosse Ticken – Le silence des oiseaux chanteurs“ Daniela Keiser  
2023 Lokal Int Biel, Zusammenarbeit Lumpenstation „The incredible artist career of Phil Kassel“ Andrea Marioni  
2021 Lokal Int Biel, Mithilfe Performance von Camille Alena und Sylvain Menétrey

### Ausbildung:

2022- Ongoing Bachelor Kunst, Hochschule Luzern – Design Film Kunst  
2020-2021 Propedeutikum Schule für Gestaltung Biel/Bienne  
2016-2020 Gymnasium Hofwil. Münchenbuchsee

**Kalandstrasse 11, Feldstrasse 30**

2023

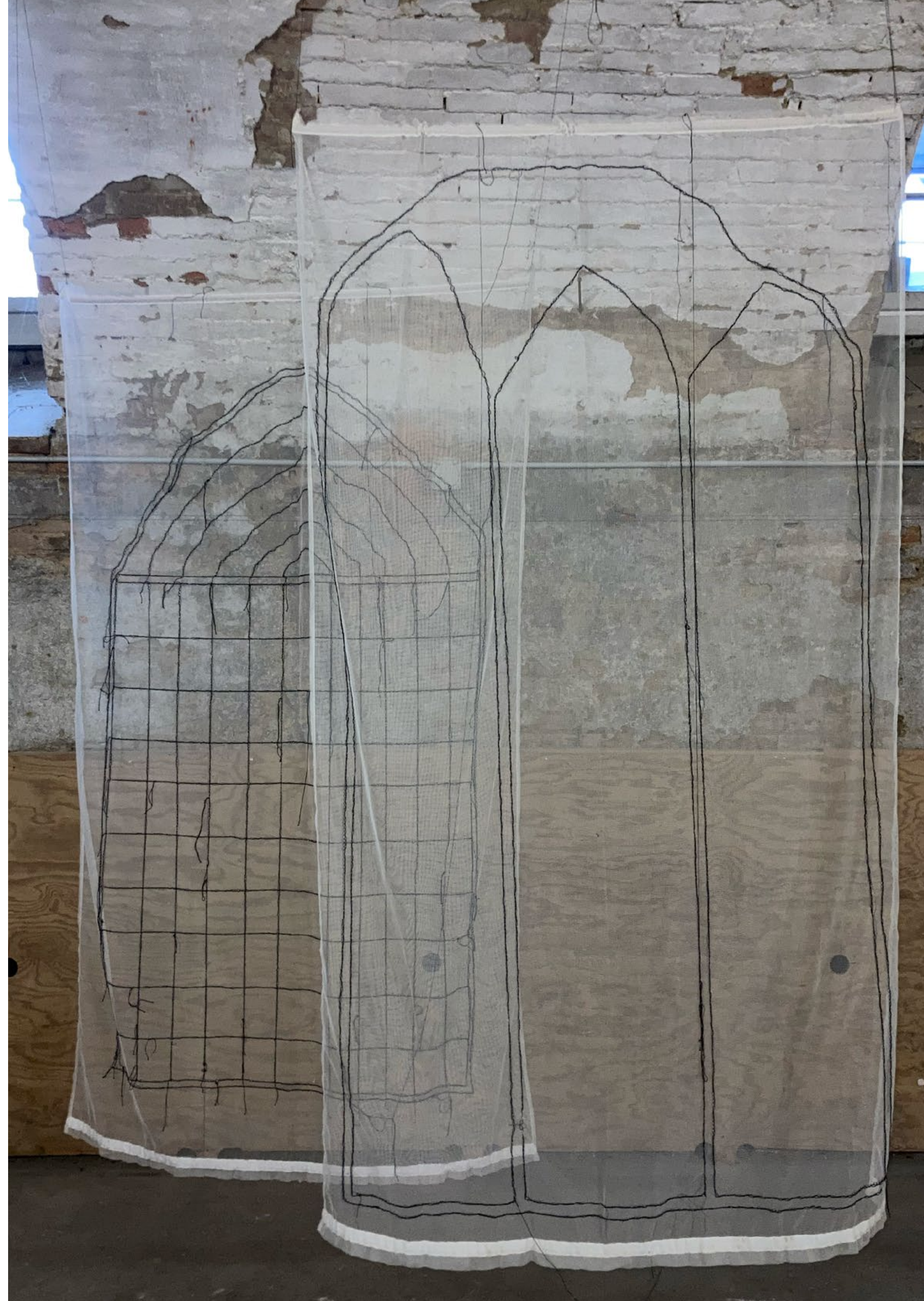
2m x 1m, Holzleiste, transparenter Vorhangstoff,  
schwarzer Faden, Spaziergang

Wenn ich durch die Nacht streife und Fenster mir Einblick ge-  
währen... Diese Arbeit entsteht nach etlichen Spaziergängen  
in verschiedenen Städten, in denen ich versuchte, mich dem  
Gefühl „zuhause sein“ anzunähern.

Durch Fenster konnte ich Einblicke in fremde Zuhause erha-  
schen.

Manchmal wurden diese Räume auch durch Vorhänge von  
der Aussenwelt abgetrennt.

Die Transparenz des Stoffes meiner Arbeit nimmt diesen As-  
pekt auf und die Tücher können sowohl als Fenster als auch  
als Vorhänge verstanden werden.





## Zuhause

2021

297 x 420 mm, Kugelschreiber auf Papier

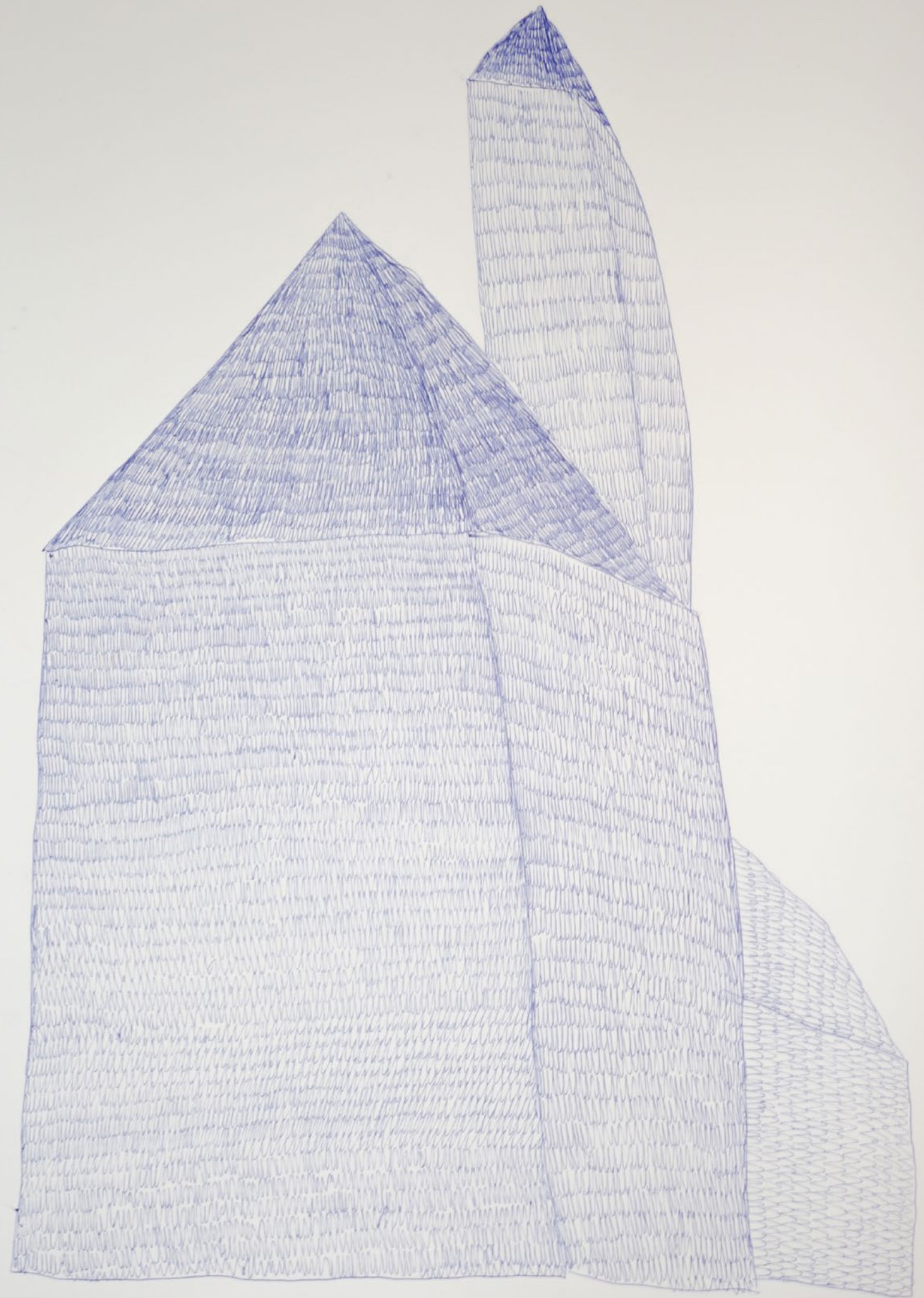
moving out. hallo welt und jetzt?

Wo ist mein Zuhause? Was ist ein Zuhause?

Ist ein Haus ein Zuhause?

Aus vielschichtiger Research entspringt die Arbeit  
„Zuhause“.







2021, Aus dem Zyklus der Arbeit „Zuhause“  
Grösstes ca. 1m x 1,2m, Kleinstes ca. 15cm x 25cm  
Gips auf Karton

## Fallen

2022

1.7m x 1,2m Leinenfäden

its all about safety.

ich stricke ein netz. manchmal verfange ich mich in den fäden. verheddere, verharre, erstarre. !caution trap!

ich stricke ein netz. es fängt mich dann auf, trägt mich, schützt mich, reisst. !fallen- wenn alle stricke reissen!







**A-L-I-N-E, C-O-R-A, I-U-R-I, J-O-A-N-A, J-U-L-I-A-N, L-J-U-B-I-A,  
L-U-A, M-I-A, N-I-C-O-L-A-S, V-I-V-I, Z-O-E**

2023, in Zusammenarbeit mit Gianluca Marruccio  
148 x 210 mm, Vakumierte Buchstaben und Bouillonwürfel

Wir haben für unsere Freund\*innen individuelle Buchstabensuppen zusammengestellt, die wir ihnen anschliessend geschenkt haben. Diese Buchstabensuppen enthalten jeweils nur die Buchstaben ihres eigenen Namens und einen Bouillonwürfel. So sind sie direkt bereit zu Anwendung.



## Ich habe Feuer gemacht

2023

297 mm x 210 mm, Roter Faden auf weissem Stoff

Ich habe Feuer gemacht. [...] Jetzt brennt das Patriarchat.





ich habe feuer gemacht.  
du hast gegessen.  
ich habe feuer gemacht.  
du hast vom feuer gegessen.  
wir haben geschlafen.  
und uns in den armen gehalten.

ich habe kein feuer gemacht.  
es hat geregnet.  
das holz war nass.  
abends ging es dann.  
der regen hat aufgehört.  
wir hatten warm.

ich habe feuer gemacht.  
du hast uns tee gekocht.  
der tee rinnt in unseren bauch.  
die wärme nistet sich ein.  
wir sind zuversichtlich.

ich habe feuer gemacht.  
du hast geweint.  
deine tränen haben die flammen  
erstickt.  
jetzt brennt es nicht mehr.  
wir haben kalt.

ich habe feuer gemacht.  
wir sind guten mutes.  
wir verlassen die höhle.  
die glut bleibt.  
du hast wieder hoffnung.

ich habe feuer gemacht.  
das feuer spuckt funken.  
es ist so gewaltig und gross.  
ich habe angst.  
ich erlösche das feuer.

ich habe feuer gemacht.  
alles hat geklappt.  
wir schauen dem feuer zu.  
du stimmst ein lied an.  
alle singen mit.  
es ist der letzte abend.

ich habe feuer gemacht.  
alles fängt feuer.  
die flammen lodern.  
wir sehen zu wie alles niederbrennt.  
wir halten uns an den händen.

jetzt brennt das patriarchat.

## Toolsharing

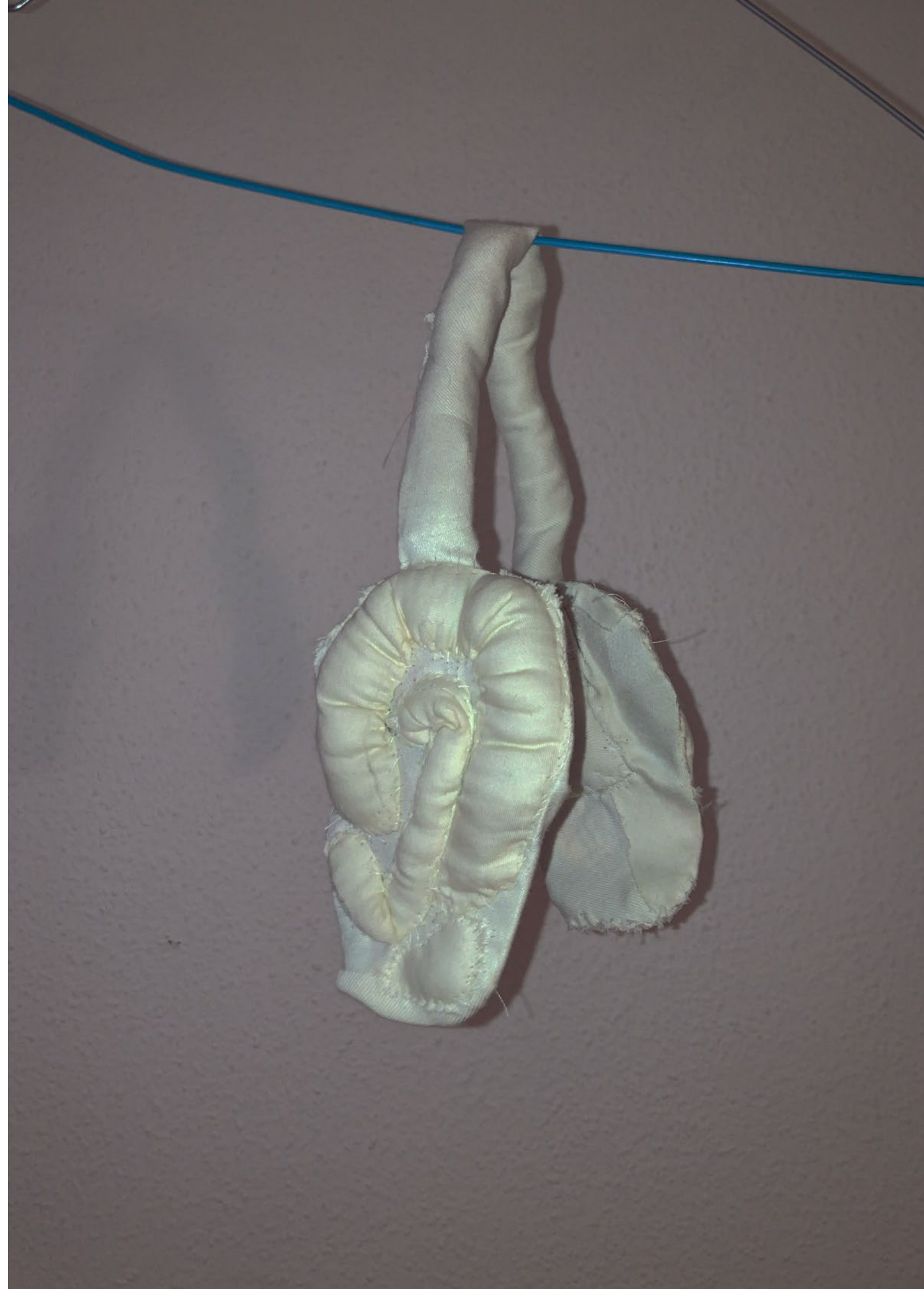
2024

ca. 15cm x 15cm, Keramik, Stoff

Diese ongoing Arbeit beschäftigt sich mit sexuellem Konsens. Es entsteht eine Reihe körperbezogener, lustvoller, gefährlich, ekliger Objekte, die als Tools dienen, Konsens neu zu verhandeln, die eigenen Grenzen und die anderer neu und immer wieder kennenzulernen und zu besprechen.

Diese Arbeit wird am Ende als Installation ausgestellt.





## Sinnlose Effizienz

2021

Videoperformance, 37 Min.

Alle fünf Minuten nehme ich eine andere Position ein auf Ziegelsteinen.

Diese Arbeit setzt sich mit dem Nichtstun auseinander. Es fordert die Betrachtenden heraus, die langen Szenen, in denen nichts passiert auszuhalten. Spielt mit der Absurdität.

Und setzt sich dem Anspruch des Kapitalismus entgegen, dass immer alles effizient sein muss. Sich diesem Anspruch zu widersetzen und in sinnlose Positionen auszuharren, ist schmerzhaft und fordert Kraft.

[Link zur Videoperformance](#)







*Meret Schüpbach, Dezember 2024*